

## Mononukleose lockt Hodgkin

KOPENHAGEN – Mononukleose erhöht das Risiko, an einem Morbus Hodgkin zu erkranken, so das Ergebnis einer Studie mit 30 000 Mononukleose-Patienten. Diese waren zweieinhalbmal stärker Hodgkin-gefährdet als die Normalbevölkerung. Wer zwischen 15 und 34 Jahren eine Mononukleose entwickelte, hatte sogar ein 3,5fach erhöhtes Hodgkin-Risiko.

Quelle: Henrik Hjalgrim et al., Kopenhagen, Journal of the National Cancer Institute, Vol. 92 (2000), S. 1522 – 1528

## Antibiotika aus E. coli

LONDON – Die Produktion von Erythromycin wird womöglich bald vom Chemielabor in Escherichia-coli-Kulturen verlagert. Amerikanischen Forschern gelang es, die Keime genetisch so zu manipulieren, dass sie Polyketide, zu denen auch das Breitspektrumantibiotikum zählt, in großen Mengen schnell und billig herstellen.

Quelle: The Lancet, Vol. 357, No. 9257 (2001), S. 692

ständig durch den Darm und erkundet jeden Winkel. Sensoren auf der Oberfläche des „Darmwurm“ messen Temperatur, pH oder die Konzentration von bestimmten Substanzen. Kameras schicken

sche Widerstände. Entwicklungen am Forschungszentrum Karlsruhe machen Gastroenterologen Hoffnung, indem sie eine solche Ausrüstung für die Endoskopie der Zukunft nahe legen. ▶ 11



## Alternative Krebsbehandlung Honorar abgelehnt

HAMM – Wer seinen Patienten nicht ausreichend erklärt, dass die Wirkung eines Medikaments wissenschaftlich nicht bewiesen ist, bleibt womöglich mit seinen Honorarforderungen im Regen stehen. Das kann sogar passieren, wenn der Patient zuvor

einen Honorar- und Behandlungsvertrag unterschrieben hat. Zumindest im Fall eines terminal Krebskranken, der eine teure Privatbehandlung in Anspruch nahm, dann aber doch verstarb, muss die Witwe die ausstehenden 33 000 DM nicht bezahlen. ▶ 14

AACHEN – Regelmäßiges Unterleibs-Turnen soll Männern wieder Blutfülle und Stehvermögen in ihren schwachen Penis bringen. Dazu braucht man nur ein imaginäres Fünfmärkstück zwischen die Pobacken zu klemmen oder ein Tüchlein mit dem Penis in Richtung Bauch zu heben. Diese und viele weitere Vi-

gorRobic-Übungen hat ein Düsseldorfer Urologe und Sportmediziner in seinem Ratgeber zusammengestellt. In welcher Weise die Umgebungsmuskulatur des Beckens aus der Reserve gelockt wird, und wie von überschießender Durchblutung der Oberschenkel auch das Genitale profitiert, lesen Sie auf ▶ 2

Pneumologiekongress therapeutische Konsequenzen heraufzubeschwören. Mal sehen, wo die Übelkeime als Nächstes entdeckt werden. Vielleicht gelten Antibiotika ja bald auch als Wundermittel gegen Falten im Gesicht, Demenz und Hühneraugen?

## Aus dem Inhalt

2 Impressum

4 Gelenk aus der Retorte

Experten lassen Knochen und Knorpel wachsen.

5 Bei akuter Galle nicht mehr warten

Früh-Op. bringt weniger Komplikationen.

6 Prothese für die Bandscheibe

Nimmt lädierten Wirbelsäulen den Schmerz.

11 Neue Nähte für die MIC

Einhändig sicher fixieren und ligieren.

## Steitsüchtige BKK Wenig Erfolge vor Gericht

BERLIN – Gerichte können es selten gutheißen, wenn jemand seine Rechnungen nicht bezahlt. So wiesen sie auch die BKK Berlin in ihre Schranken, die – ohne exakte Prüfung der Einzelfälle – pauschal einen Teil der in Rechnung gestellten Krankenhauskosten nicht beglichen. Die Kasse bezichtigt mit schöner Regelmäßigkeit Krankenhäuser, Vertragsärzte und auch Pflegedienste, unwirtschaftlich zu arbeiten und zieht damit auch vor Gericht. Allerdings sind die Richter durchaus nicht immer gleicher Meinung wie BKK-Chef Jochem

Schulz. So besagt ein kürzlich erlassenes Grundsatzurteil, dass die Krankenkasse nicht die einzige Instanz ist, die über die Notwendigkeit eines Krankenhausaufenthaltes entscheidet, wie Herr Schulz allen Ernstes angenommen hatte. Und auch die Begrenzung von Krankenhausaufenthalten ist nach Ansicht der Richter nicht Kassenangelegenheit. Lesen Sie, wie der Kopf der Betriebskrankenkassen des Landes Berlin das Geld seiner Versicherten mit immer neuen Klagen und damit immensen Prozesskosten samt Zinsen ausgibt. ▶ 13

75-B  
885X  
7B MED